

Schlangen – und wer sich traute, der fasste sie an oder konnte sie sich um den Hals legen. Ganz vertraulich ging es bei den Schildkröten zu. Erstaunlich unter welchem dicken Panzer diese Tiere sich fortbewegen.

In vielen Größen waren auch die Krokodile zu bestaunen, aber das

große Krokodil nur aus sicherer Entfernung hinter Glas!

Es war eine sehr interessante Führung durch die Wildnis!

Im Anschluss stärkten wir uns noch mit Pommes und fuhren wieder nach Hause.

*Die Vorschulkinder der KITA "Freche Fröschchen" in Saarmund*

## Theater im Truck

Eine Theatervorstellung der ganz besonderen Art erlebten unsere Kinder am 25.04.2008.

Ein „Mobiler Märchenpalast“ kam am Freitag auf den Hof der

„Kasper und der Zaubertrank“, so hieß das Puppenstück mit den Kasperpuppen aus Hohenstein. Unsere Kinder waren ganz und gar begeistert und wir denken, dass der



Kita gerollt. Unsere Kinder bestaunten den bunt bemalten Truck und waren ganz erstaunt, dass sich im Inneren ein ganzes Puppentheater befand.

Truck doch irgendwann mal wieder zu uns rollen sollte.

## Einladung

*Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Nuthetal*

Wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fahlhorst, möchten gemeinsam mit Ihnen am **14.06.2008 unser 75-jähriges Bestehen** mit einem Fest begehen.

### TAGESABLAUF

- 08:30 Uhr Treff am Ortseingang
- 08:45 Uhr Aufstellung zum Festumzug
- 09:00 Uhr Festumzug mit der Feuerwehrtechnik
- 09:30 Uhr Festappell
- 10:00 Uhr Beginn des Pokalausscheid
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Siegerehrung
- 14:00 Uhr fröhliches Beisammen sein

Da für die geplante Feier freier Eintritt vorgesehen ist, und die Finanzsituation der Gemeinde allgemein schlecht ist, sind wir als Feuerwehr auf einen kleinen Obolus angewiesen und würden uns über Ihre Unterstützung freuen.

**Uwe Fikinger Freiwillige Feuerwehr Fahlhorst**  
**Kontonummer: 7272666401**  
**BLZ: 10090000**  
**Berliner Volksbank eG**  
**Verwendungszweck: Jubiläum -75 Jahre FFW**

## Feuerwehr Nuthetal unterstützt Feuerwehr Teltow

### Stützpunkt- und Zubringerfeuerwehr arbeiten Hand in Hand

Am 8. März 2008 ereignete sich gegen 13 Uhr ein schwerer LKW-Unfall zwischen den Orten Philippsthal und Güterfelde. Ein mit 12.000 Liter Heizöl beladenes Tankfahrzeug war von der Straße abgekommen, gegen einen Baum geprallt und hat sich dann überschlagen. Dabei wurde der LKW-

Die Kameraden der Feuerwehr Nuthetal stellten den Brandschutz sicher. Die Menschenrettung erfolgte unter Einsatz von Spezialtechnik. Nach erster notärztlicher Versorgung wurde der LKW-Fahrer mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Ein Kran musste angefordert werden,



Fahrer im zerstörten Fahrerhaus schwer eingeklemmt. Bei Eintreffen der ersten Kräfte aus Güterfelde und Teltow stellte man fest, dass die eingesetzten Mittel nicht ausreichend waren. Die Leitstelle Brandenburg löste daraufhin um 13.11 Uhr Alarm für die Feuerwehr Nuthetal aus.

Die Feuerwehr Saarmund ist zu diesem Einsatz gefahren. Die Situation war sehr schwierig. Der Motor war durch den Aufprall herausgerissen und lag neben dem Fahrzeug. Der Tankbehälter war beschädigt und lief aus.

um den LKW wieder aufzurichten. So konnte der Tankinhalt in ein anderes Tankfahrzeug übernommen werden. Bis das stark beschädigte Fahrzeug abtransportiert werden konnte waren 18 Kräfte der Feuerwehr Nuthetal im Einsatz. Erst gegen 22 Uhr endete der Einsatz für die letzten Kräfte.

„Es war einer der schwersten LKW Unfälle in den letzten Jahren für die Feuerwehr Nuthetal. Ohne die Spezialtechnik auf unserem Rüstwagen wäre dieser Einsatz nicht zu bewältigen gewesen“, so Ortswehrführer Klaus Sulicke.

